

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 19 (1992)
Heft: 2

Anhang: Regional news : Ireland, Chypre, Turquie = Regionalnachrichten : Schweden, Dänemark, Finnland, Niederlande = Nouvelles régionales : Belgique

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ireland

A Busy Year

The first half of 1992 has been a busy year for the Swiss Club Ireland.

In March the traditional Fondue Evening was held in a carnival atmosphere. The heady mixture of good Swiss fondue and Kirsch set the mood for the «Fun Auction» which followed. Bidding was keen for the many attractive items on offer.

An enjoyable occasion, not unmingled with sadness, was the farewell reception hosted by the Club in April for departing Ambassador Charles Hummel, Honorary President of the Club, and Mrs. Hummel. The Club's parting gift to the Ambassador and his wife was a painting by a contemporary Irish artist, Margaret O'Hagan. Mrs. Chantal Nash, President of the Club, in making the presentation, expressed our appreciation for the helpfulness and friendship shown to us by the Hummels during their tour of duty and wished them all happiness and fulfilment in their retirement.

Ambassador Hummel thanked the Club for their gift and spoke of how much he and his wife had appreciated the warm support they had always received. He congratulated the Swiss Club on its excellent work on behalf of the Swiss in Ireland and hoped it would go from strength to strength.

At time of writing we are looking forward to welcoming the incoming ambassador, His Excellency Peter Dietschi, and Mrs. Dietschi.

At our last Annual General Meeting members expressed a wish to revive the practice of a regular social evening. A series of such evenings was inaugurated in May when a convivial gathering was held in the Friendly Brothers' House in Dublin. Videos of Switzerland were shown and



An enjoyable occasion: Ambassador Charles Hummel and Mrs. Hummel addressed by Mrs. Chantal Nash.

members enjoyed chatting to each other over a drink or a cup of coffee. We look to the support of members and their friends to ensure continuation of this enjoyable practice.

Any readers of «Swiss Review» who might be visiting Ireland would be very welcome on these «at home» evenings or indeed at any of our functions.

Another initiative recommended by the AGM was a Club News letter. The first two issues have already been circulated and it is proposed to continue publication quarterly.

Carmel Heaney

Turquie

Concert à Istanbul

De retour à Istanbul, Bruno Schneider, premier cor solo de l'Orchestre de la Suisse romande, a participé les 20 et 21 mars au Centre culturel Atatürk à un concert mémorable, en compagnie de Sabine Meyer, la fameuse clarinetiste que Karajan avait vainement essayé d'imposer au Philharmonique de Berlin.

Après le brillant Concerto pour clarinette en La majeur KV 622 de Mozart, le public a été régalié de la Symphonie concertante en mi-bémol majeur KV 297. En plus de son talent, Bruno Schneider y a témoigné d'un plaisir de jouer évident et communicatif contribuant ainsi à l'entente et à la bonne complicité entre les musiciens.

Chypre

Association Chypre/Suisse

L'association Chypre/Suisse a tenu son assemblée générale le mois passé à l'hôtel Hilton de Nicosie. Le résultat des élections annonce un chambardement dans la structure du comité: un renouveau dont tout le monde profitera:

Président: M. Lambis Constantinides
Vice-Présidente: M^{me} Hedy Matsis
Trésorière: M^{me} Anna Ros-sou

Secrétaire: M. Bambos Trouliotis

Bonne chance à la nouvelle équipe, qui, je l'espère, nous fournira l'occasion de nous réunir plus souvent et, de ce fait, resserrer le lien d'amitié déjà existant entre nos deux peuples.

Association Chypre/Suisse
Case Postale
1586 Nicosie
Tel.: (02) 47 37 10

Schweden

Dreifach-Fest in Norrköping

Es war ein grosses Wagnis des kleinen Schweizerklubs Norrköping, gleichzeitig die Konferenz des Vororts der Schweizervereine der nordischen Staaten, das jährlich stattfindende Jasstournier der Schweizerklubs Göteborg, Stockholm und Norrköping sowie den Galaabend der 25-Jahresfeier des Schweizerklubs Norrköping durchzuführen. Im allgemeinen ein als geglückt beurteilter Anlass aller 85 Teilnehmer!

Am Freitagabend sammelten sich die aus ganz Skandinavien und der Schweiz hergereisten Konferenzteilnehmer im Turisthotel GETÅ zu einem vortrefflichen Raclette. Unter eigener Regie mit den treibenden Kräften, den Köchen Ruedi Bachmann und Alfred Reischmann, kam bereits die Stimmung auf Hochtouren. Der ganze Raclettekäselaib und der Kirsch kamen direkt aus der Schweiz, und Herr Botschafter Rüegg kredenzte den begehrten Weisswein. Dank allen Helfern und Gönnern, Herren Botschafter Rüegg, Alfred, Ruedi, Albert und HL.

Samstagmorgens nach dem gemeinsamen Morgenessen kam dann die Präsidentenkonferenz des Vororts der Schweizervereine der nordischen Staaten in Gang. Der Vorortspräsident Sämt Porret konnte aus der Schweiz vom EDA Minister Rolf Bodenmüller, vom Solidaritätsfonds Theo Nagel und von der Botschaft die Herren Peter Vogler und Ernst Balzli begrüßen. Unser Prof. W. Hofer musste sich leider

krankheitshalber entschuldigen. 18 Teilnehmer aus den nordischen Schweizervereinen waren anwesend.

Kaffeepause wurde unter gleichzeitiger Besichtigung eines animierenden Videofilms vom Bundeshaus über Bürgerrechtsfragen, Stimm- und Wahlrecht, Zusammensetzung des Parlaments etc. eingenommen.

Mittagessen dann der Vorortsteilnehmer zusammen mit den neudazugekommenen Jassern aus Stockholm, Göteborg und Norrköping. Und nachher Weiterfahren der Konferenz und gleichzeitig Beginn des Jasstourniers. Um 14.30 Uhr längerer Unterbruch der Konferenz und Ausflug in den Safaripark im Kolmården Djurpark und Spaziergang zum Marmorbruk, um die wunderbare Aussicht über Bråviken/Meeresarm und die Stadt Norrköping zu geniessen. 16.30 Uhr geht die Konferenz weiter mit einem Referat von Minister Bodenmüller über den Fortschritt der EWG-Verhandlungen. Um 17.30 Uhr konnte der Präsident Sämt Porret die Vorortssitzung abschliessen.

Um 19 Uhr begann dann das Fest des 25jährigen Jubilären Schweizerklub Norrköping mit einem Cocktail und nachher dem berühmten, ausgezeichneten Getå Smörgåsbörd. Auf jedem Tisch gab's ein Jubiläums-Aquavit, und man konnte sich dabei gut vorstellen, wie die Stimmung besser und besser wurde. Minister Bodenmüller überbrachte die Grüsse und die Gratulationen des Aus-

landschweizer-Sekretariats und überreichte dem Klub eine Auslandschweizer-Fahne. Mehrere Reden wurden gehalten, dann folgte die Preisverteilung des Jasstourniers, welches mit dem «gerechten» Sieg des Jubiläumsklubs endete. Als Einzelsieger konnten wir, trotz all den vielen Organisationsarbeiten und anderweitigen Belastungen, Albert Kaiser feiern. Belohnt mit einem Flug in die Schweiz kam ihm auch der angemessene Preis zu. Die Tombola war auch ein grosser Erfolg, und zu guter Letzt dankte Theo Nagel dem ver-

anstaltenden Verein «för maten» auf seine besondere originelle Art. Beim Kaffeekränzli vermischten wir uns ein bisschen, und dann wurde das Tanzbein bis weit in die Morgenstunden geschwungen.

Eine Eloge und Dank müssen wir den Leuten vom GETÅ Turisthotel geben, für all das Gute, die familiäre Atmosphäre. Alle fühlten sich wie zu Hause.

Am Sonntagmorgen mixten dann die Konferenzteilnehmer und die Jasser sich beim gemeinsamen Morgenessen. Zufriedene Gesichter nahmen Abschied von einem schönen Fest.

Herbert Lang,
Präsident Schweizerclub
Norrköping

Dänemark

GV in Tilst

Mit sehr grosser Teilnahme von unseren Mitgliedern wurde in Tilst Sognegård am 11. April 1992 die 15. Generalversammlung abgehalten. Von der Botschaft war Herr Kaser bei uns. Bei guter Leitung des gewählten Wortführers verlief die GV ruhig und schnell. Nach der Begrüssung durch unseren Präsidenten Urs gab er einen kurzen Rückblick auf das verlaufene Vereinsjahr. Er konnte erfreulich feststellen, dass die Bundesfeier sowie der «Chlausnachmittag» sehr gut besucht waren und einen guten Verlauf hatten.

Der Kassenabschluss wurde genehmigt und war gut, so dass der Jahresbeitrag gleich bleibt: Kr. 150.- für Ehepaare, Kr. 100.- für Einzelpersonen, Kr. 500.- für Firmen. Die zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder sowie Revisoren sind wieder gewählt; der Vorstand bleibt somit gleich. Hr. Kaser gab eine Orientierung bezüglich des kommenden Stimmrechts für die Auslandschweizer und teilte Anmeldepapiere aus, da man sich bei der Botschaft

anmelden muss, wenn man vom Stimmrecht Gebrauch machen will. Die «Schweizer Revue» informiert laufend.

Wortführer B. Petersen beschloss die GV. Nachdem wir ein Lied gesungen hatten, sahen wir einen Film von der Swissair.

Nach dem Aperitif, der von der Botschaft gespendet war, gab es ein Raclette, fachmännisch serviert von Emil und Bjarne. Mit gutem Schweizer

Kontakt-Adressen:

Präsident:
Urs Blattmann
Åvej 2
6621 Gesten.
Telf. 75 55 73 44

Sekretär:
Ruth Jensen
Venusvej 40
7100 Vejle
Telf. 75 82 87 52

Kassier:
Freddy B. Jensen
Polarvej 61
7100 Vejle
Telf. 75 83 21 46

Redaktionsschluss für die Regionalseiten:

Délai de rédaction pour les pages régionales:

Copy dead-line for the Regional Pages:

4/5 / 92: 10.9.1992 (Bern)

Wein verbrachten wir ein paar gemütliche Stunden. Allen, die dazu beigetragen haben, dass der Abend gut verlief, danken wir ganz herzlich für ihre grosse Arbeit.

Nun wollen wir hoffen, zahlreiche unserer Mitglieder machen mit im kommenden

Vereinsjahr, wenn wir unsere Arrangements haben!

Wir wünschen Euch einen angenehmen Frühling und warmen Sommer und hoffen, Euch an der Bundesfeier, am 8./9. August zu treffen, im Nr. Bjert bei Kolding.

Der Vorstand ■

Programm des Schweizervereins Kopenhagen

28. Mai 1992 Auffahrt:

Fahrt ins Blaue

1. August 1992:

Nationalfeier Hotel Frederiksdal

20. September 1992:

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag in der reformierten Kirche in Gothersgade: deutsch-reformierte Gemeinde, französisch-reformierte Gemeinde, deutsch-katholische Gemeinde, dänische Volkskirche

12.30 Kleinstadtrundgang unter Führung von Arne Hamburger ab Nørreport

14.00 ökumenischer Gottesdienst

Musikalische Einlagen, u.a. St. Annæ-Gymnasium und Tove Flensborg

anschliessend ein Gläschen Schweizer Wein mit Schweizer Wähen, wozu die Herren

und/oder Frauen des Vereins eingeladen werden, ihre Wähenkunst zu praktizieren. Wir alle haben, auch in schwierigen Zeiten, immer wieder Grund zu danken.

22. September 1992:

in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut: Franz Hohler, Schriftsteller und Kabarettist (war schon am 21. Januar 1978 einmal hier, mit grossem Erfolg)

Oktober 1992:

Filmabend

November 1992:

Raclette

6. Dezember 1992:

Samichlaus- und Weihnachtsfest

Wir freuen uns, viele Mitglieder zu diesen Anlässen begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand ■

land ansässigen Ausländer erstmals das Recht, an den finnischen Kommunalwahlen teilzunehmen. Die Regierung hatte vorgesehen, dieses Recht in Anlehnung an die bisher geltende Regelung für skandinavische Bürger nach zwei Jahren Wohnsitz in Finnland zu verleihen. Der Änderungsvorschlag der Parlamentskommission obsiegte jedoch im Reichstag und somit sind vier Jahre fortlaufender Wohnsitz gefordert, um den Stimmrechtsausweis zu erhalten.

Das finnische Wahlsystem funktioniert wie das schweizerische nach dem sogenannten

Proportzverfahren, ist aber wesentlich einfacher, denn ein Favorisieren von Kandidaten oder Kandidatinnen der gleichen oder anderer Listen, wie es aus der Schweiz bekannt ist, gibt es nicht. Schon jetzt wird den Herbstwahlen der Anstrich eines Tests für die nächsten Präsidentschaftswahlen nachgesagt und damit verbunden auch eine Entscheidungsfremdung befürchtet, wenn die Diskussion um das gestellte EG-Beitritts-gesuch den Wahlkampf zu stark beeinflussen sollte.

L. Carena ■

Einladung zur Bundesfeier in Tampere

Da dieses Jahr der 1. August auf einen Samstag fällt, führt die Gilde der Freunde der Schweiz, Tampere zusammen mit dem Schweizer Klub Finnland die Bundesfeier in Tampere, im Kurszentrum Koivupuisto (Gemeinde Ylöjärvi) am Näsijärvi-See in der Nähe von Tampere durch. Damit wird auch einmal den nicht in Helsinki ansässigen Schweizern die Teilnahme leichter möglich sein.

Wir treffen uns ab 13.00 h im Koivupuisto. Pauschalpreis für Erwachsene FMK 75.-, Kinder unter 12 Jahren gratis. Im Preis inbegriffen sind Bratwurst und/oder Cervelet vom Grill, Salate, Getränke samt Kaffee und Kuchen (um Kuchenspenden wird gebeten).

Der Klub stellt für die Reise Helsinki-Tampere (retour) einen Bus zur Verfügung und bittet daher um frühzeitige Anmeldung. Abfahrt in Helsinki um 10.00 h, Rückkehr nach Helsinki gegen 23.00 h. Anmeldungen bis spätestens am 15. Juli 1992 an:

Cécile Sahlberg, (90) 67 79 02 (für Teilnehmer an der Busreise) oder Christian Krötzl, Tel. (931) 55 86 59. Es ist eventuell auch möglich im Kurszentrum preisgünstig zu übernachten. Weitere Auskünfte erteilt Christian Krötzl. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.

**Schweizer Klub Finnland
Gilde der Freunde der Schweiz, Tampere** ■

Finnland

Bald wird's politisch

Alljährlich trifft sich unsere Jassgemeinde im Frühling zum Wettstreit um den von Willi Welti geschaffenen Pokal. Der Künstler selbst war heuer an der Teilnahme zur diesjährigen Meisterschaft am 25. April verhindert, weilte er doch an der «Grande Fiesta» in Sevilla. Da sich in den vergangenen Jahren der Ausstich bis in die Morgenstunden hingezogen hatte, probierten wir diesmal mit Erfolg, mit dem Jassen am

Nachmittag zu beginnen. Zur vorgerückten Stunde stand fest, dass Franz Miessmer den Humpen für ein Jahr lang sein eigen nennen darf. Für die an dieser Meisterschaft zahlreich vergebenen schönen Preise sei an dieser Stelle seitens der Veranstalter bestens gedankt.

Nach dem Sommer wird's politisch. Nebst dem in Kraft tretenden brieflichen Stimmrecht für uns Auslandschweizer bekommen die in Finn-

Der Schweizer Klub Finnland wird eine Tagesreise zum Fussball-WM-Ausscheidungsspiel Estland – Schweiz am 16. August 1992 in Tallinn organisieren. Hin- und Rückreise mit Schiff wird am gleichen Tag möglich sein, da das Spiel um 15.00 h stattfinden wird. Die Kosten werden bis zum Anmeldungstermin bekannt sein.

Anmeldungen bitte bis spätestens 17. Juli 1992 an Urs Bühler, Tel. (90) 64 94 22.

Schweizer Klub Finnland

Belgique

Hommages

Un hommage particulièrement mérité est dû à une Grande Dame: Madame Ilse Frei, déléguée pendant de nombreuses années des Suisses/ses de Belgique et du Luxembourg auprès du Conseil des Suisses de l'étranger (CSE) à Berne, s'est malheureusement retirée cette année.

Notre communauté lui porte estime et admiration pour son dévouement à la cause non seulement des Suisses de Belgique et du Luxembourg, mais aussi à celle de tous les compatriotes à l'étranger. Elle s'est battue pour leurs droits avec acharnement et perspicacité, avec discrétion et la noblesse d'esprit qui lui sont propres. Elle a indéniablement réussi à soutenir avec honneur et prestige l'image de notre communauté, aussi bien dans notre pays hôte qu'à Berne ou ailleurs. Merci Ilse!

Femme de l'année

Madame Eva Brechtbühl, directrice de l'Office National Suisse du Tourisme pour la Belgique et le Luxembourg, s'est vue décerner le prix de «Homme/Femme de l'année» pour le meilleur travail de relations publiques attribué par l'Association des Journalistes Professionnels belges du Tourisme.

Cette distinction lui a été accordée pour le professionnalisme et le dynamisme de l'ensemble du travail de l'ONST pour l'année anniversaire 1991.

Son multilinguisme qui inclut le néerlandais, son punch et sa personnalité mercuriale impressionnent déjà au premier contact.

Tous les compatriotes qui ont pu voir Madame Brecht-

bühl, Madame Harms et toute l'équipe de l'ONST à l'oeuvre se réjouissent de cette récompense méritée, surtout que leur excellent travail s'effectue depuis la capitale de l'Europe.

Disparition inopinée

Lors d'une soirée conférence en hommage à feu le docteur H.L.E. Spirig, organisée par la Société Suisse d'Anvers, des experts et chercheurs belges et français ont appris à une assistance nombreuse que notre aimable et discret compatriote avait consacré l'essentiel de sa vie à la recherche des difficultés d'apprentissage, de développement et du comportement des jeunes.

Nombreux furent ceux qu'il put ainsi aider. Sa disparition inopinée a brutalement interrompu son oeuvre, mais ses collègues ainsi

1er Août à Anvers

Pour reprendre une ancienne tradition, la Société Suisse d'Anvers invite tous les compatriotes à la Fête Nationale qui aura lieu, cette année-ci, le samedi 1^{er} août 1992 à Tessenderloo, en Campine Limbourgeoise, dans le magnifique cadre du «Lindehoeve», chez Kurt Frei. Au programme: après-midi de jeux pour enfants et adultes, piscine, en soirée apéritif, grillades, lampions, feu de bois, orchestre. Pour renseignements et inscriptions adressez-vous à Madame Denise Keller, présidente de la S.S.A. Hoge Aardstraat 55, 2610 Wilrijk-Antwerpen, 03-440 09 95. ■

que sa fille Gratian poursuit les travaux entamés.

Notre colonie a perdu un homme et scientifique reconnu internationalement. Nous

1. August in Antwerpen

Dieses Jahr organisiert der Schweizerverein Antwerpen wieder die 1. August-Feier und lädt alle Landsleute ein nach Tessenderloo in den schönen Kempen. Das Fest findet statt am Samstag, den 1. August 1992 in der prächtig eingerichteten «Lindehoeve», bei Kurt Frei. Das Programm umfasst am Nachmittag Spiele für Kinder und Erwachsene, Schwimmbad, am Abend Aperitif, Grill, Lampions, 1. August-Feuer, Unterhaltung mit Orchester. Auskunft erteilt Frau Denise Keller, Hoge Aardstraat 55, 2610 Wilrijk-Antwerpen, Tel. 03-440 09 95. ■

nous inclinons devant lui et présentons à sa famille nos condoléances sincères.

A. EGLI, Délégué CSE ■

Niederlande

Bundesfeier 1992

Liebe Landsleute, Sie alle, wohnhaft in Holland oder auf der Durchreise, laden wir herzlich ein zur Bundesfeier der Schweizerkolonie in den Niederlanden. Sie findet am Samstag, den 1. August 1992, statt. Ort: Familie van der Meer in Olst, Kleistraße 7, «Groenendaal», 8121 RG Olst, Tel. 05708 - 13490.

Programm:

17.00 Uhr: Besammlung bei Familie van der Meer in Olst.
17.30 Uhr: Begrüssung und Eröffnung des Festaktes.
18.00 Uhr: Botschaft des Bundespräsidenten.
18.30 Uhr: Traditionelles Wurstessen.
20.30 Uhr: Ansprache (Sprecher noch unbekannt).
Eventuell Aufnahme von Jungbürgern, anschliessend Lampionumzug der Kinder (Lampions bitte selbst mit-

bringen) und gemütliches Beisammensein rund ums Feuer.

Anmeldung:

für die Bundesfeier bitte bis spätestens 15. Juli 1992, via einen Schweizerklub oder die «Schweizer Revue» bei Frau M. Denkens-Meli, Vossenlaan 9, 6705 CD Wageningen, Tel. 08370 - 1 38 30.

Allgemeine Hinweise:

Aus dem Süden und Westen: A1 Richtung Deventer, bei Deventer A1 verlassen und durch Deventer, Anzeigetafeln Olst-Wijhe folgen.
Aus dem Norden via Zwolle: Zwolle Zuid - via N337 Richtung Wijhe - Olst folgen. In Olst rote Anzeigetafeln «Sporthal» folgen; die führen in die Kleistraße, von dort sieht man die Schweizerfahne, in der Mitte der Strasse vor einer Kurve.
Reisende mit dem Zug können abgeholt werden nach te-

lefonischer Nachricht 05708 - 1 34 90.

Kommt alle nach Olst - singt und festet mit!

M.D.-M. ■

Herbstwanderung

Am 20. September treffen wir uns im «Openlucht-museum» in Arnhem um 10.45 Uhr. Das Museum liegt nahe der A12/E35, Richtung Utrecht-Oberhausen, am nördlichen Stadtrand von Arnhem.

Wer mit dem Zug kommt, erreicht das Museum von CS mit Buslinie Nr. 3, Richtung Alteveer.

Je nach Anzahl der Teilnehmer treffen wir uns ca. 13.30 Uhr im Restaurant «De Hane-kamp» oder «De Oude Bijenkorf» zu einem Imbiss.

Eintritt: fl. 11.- pro Erwachsene, Kinder von 4 bis und mit 12 Jahren fl. 7.-, bei mehr als 20 Personen fl. 9.35, Museumkarten gültig.

Anmeldungen bis zum 14. September an Herrn Nideröst, tel. 013 - 3333 94, oder an ihren Club. ■